

Reihendruck automatisch geregelt



■ Das Geoforce-System von Kverneland übernimmt die automatische Steuerung der Reihenballastierung der Säreihen und ist jetzt für alle SX-Maschinen verfügbar. Entwickelt für eine präzise Saatgutablage unter wechselnden Bodenbedingungen, passt Geoforce den Reihendruck automatisch in Echtzeit an. Jede Säreihe wird individuell überwacht und während der Fahrt geregelt, sodass ein gleichmäßiger Auflagedruck der Säreihe gewährleistet ist – für eine konstante Saattiefe, selbst in

verdichteten Bereichen wie Fahrspuren oder Vorgewenden. Während leichte Böden nur wenig Reihendruck benötigen, sorgen schwere Böden für mehr Widerstand bei der Saatgutablage. Die Vorteile von Geoforce sind: Kein Bulldozereffekt, weniger Beikraut, geringere Saatgutverluste und ein gleichmäßigerer Feldaufgang – selbst bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten. Geoforce schont außerdem die Maschine, spart Kraftstoff und unterstützt so die nachhaltige Landwirtschaft. **pi**

Reihenabstände flexibel anpassen



■ Mit der Sonic-Baureihe steigt SKY Agriculture in das Segment der Einzelkornsätechnik ein. Ausgestattet mit Technologie von Precision Planting soll die Sonic eine Ablagegenauigkeit von über 99 % ermöglichen, selbst bei Fahrgeschwindigkeiten von mehr als 12 km/h. Die optionale Andruckrolle ist – je nach Bedingungen (z. B. in feuchten Böden) – hochklappbar und bietet dadurch zusätzliche Einsatzflexibilität. Mit einem hydraulischen Schardruck von bis zu 350 kg pro

Säreihenaggregat sichert die Sonic die optimale Ablagetiefe selbst unter schwierigen Bedingungen. Optional sind ein System zur hydraulischen Lastübertragung vom Traktor auf das Gerät wie auch Well-scheiben und Räumsterne für die Direktsaat erhältlich. Dank der exklusiven RowMotion-Technologie lässt sich der Reihenabstand direkt auf dem Feld anpassen – ganz ohne Demontage von Säreihen ist die Umstellung von z. B. 50 auf 75 cm möglich. **pi**

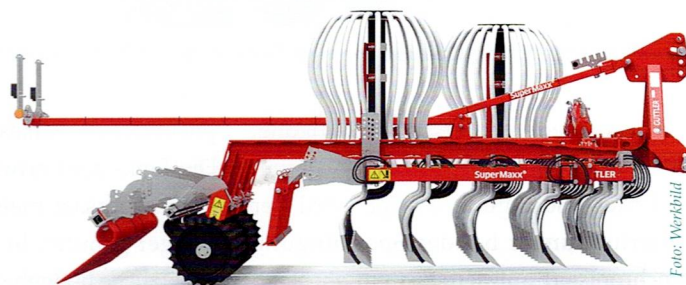
Einfache und robuste Direktsaatmaschine



■ Die ukrainische Firma Agrokalina stellte auf der Agritechnica mit der KASI-Baureihe eine mechanische Direktsaatmaschine mit einem klassischen Dreischiebelsystem vor. Der Vertrieb der Maschinen von Agrokalina – dazu zählen u. a. auch Rollhacken, Schwerstriegel, Messerwalze und diverse Bodenbearbeitungsgeräte – erfolgt in Deutschland über die Technikremise Willegassen

in Willebadessen. So verfügt die Serie KASI DMS über einen geteilten Saattank, der zu 60:40 % für Saatgut und Dünger genutzt werden kann. Die Schareinheiten der KASI DMS können mit einem Druck von 150 bis 350 kg belastet werden. Etwas gewöhnungsbedürftig für deutsche Anwender ist die Längsfahrteinrichtung mit seitlichen Stützrädern für den Straßentransport. **pi**

Wirtschaftliche Sätechnik für Profis



■ Mit dem Super Maxx 60-7 CultiSem präsentiert die Güttler GmbH eine neue Lösung, welche die bewährte Güttler-Technik mit einem integrierten Zinkensaat-system kombiniert. Das Zinkenschargerät arbeitet mit einer 5-balkigen Zinkenordnung und großem Durchgang. Die Saat wird mit einem Strichabstand von 13 cm direkt hinter den Federzinken im Windschatten abgelegt. Die Zinken sind mit schmalen Hartmetallscharen ausgerüstet, die bei minimalem Verschleiß eine konstante Saattiefe gewähr-

leisten. Die Dosierung und pneumatische Förderung des Saatguts zu den einzelnen Scharen erfolgt über einen Fronttank. Alternativ bietet auch Güttler einen pneumatischen Fronttank mit integrierter Simplex-Prismenwalze (2,30 m Breite) an. Optional ist ein zusätzliches Sägerät mit 410 Litern erhältlich, um Untersaaten in Breitsaat vor der Walze auszubringen. Hinter dem Zinkenfeld wird der Boden eingeebnet, bevor die Simplex-Prismenwalze für optimalen Bodenschluss sorgt. **pi**